Anfrage öffentlich	Datum 30.11.2004	Nummer F0229/04

Absender **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**	
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 02.12.2004

Kurztitel Kundgebung von Neonazis

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Der selbsternannte, sogenannte "Nationale Widerstand" plant, den 60. Jahrestag des Luftangriffes auf Magdeburg für eine deutschlandweite, widerwärtige und zugleich groteske Veranstaltung zu missbrauchen. Geplant ist nicht nur eine "herkömmliche" Neonazi-Demo. Magdeburg soll statt dessen Ausgangspunkt für eine ganze Reihe von heuchlerischen "Trauer- und Gedenkmärschen" der aktiven Neonazi-Szene in ganz Deutschland sein, die ein konkretes Ziel verfolgt: Die Verdrehung der Geschichte mit allen Mitteln der Verfälschung, Lüge und Propaganda. Dabei sind diejenigen die hier angeblich "trauern und gedenken" wollen, die geistigen Nachfahren derer, die Deutschland und mit ihm weite Teile Europas ins größte Unglück der Menschheitsgeschichte gestürzt hat. Nie wieder Nationalsozialismus und Krieg müssen wir den brauen Kolonnen und ihrer menschenfeindlichen, gewaltverherrlichenden Ideologie am 15. Januar 2005 geschlossen entgegensetzen. Ein angewidertes Abwenden reicht nicht aus. Der 16. Januar 2005, der dem Gedenken an die zehntausenden Opfer in Magdeburg und die Millionen Toten in aller Welt gehört, darf nicht denen überlassen werden, die den größten Verbrecher und Verursacher des II. Weltkrieges als ihr Idol verehren.
Wir haben deshalb folgende Anfragen:

1. Hat die Landeshauptstadt Magdeburg einen Verbotsantrag für o.g. Veranstaltung gestellt oder wird sie diesen noch stellen ?
2. Welche geeigneten Maßnahmen gedenkt der Oberbürgermeister dem Stadtrat vorzuschlagen, um einer solchen Veranstaltung und den damit zu erwartenden volksverhetzenden Inhalten entgegenzuwirken (Siehe dazu unter: www.festungsstadt-magdeburg.com) ?
3. In welcher Art und Weise unterstützt die Stadtverwaltung das "Bündnis gegen Rechts" bei der Vorbereitung und Durchführung von diesbezüglichen Maßnahmen ?
4. Welche Marschroute nimmt der Demonstrationszug der Neonazis durch die Stadt ?
5. Bestehen Kontakte zu anderen Städten, in denen ähnliche Aktionen geplant sind ?

Um kurze mündliche und ausführliche schrifliche Antworten wird gebeten !

Alfred Westphal
Fraktionsvorsitzender